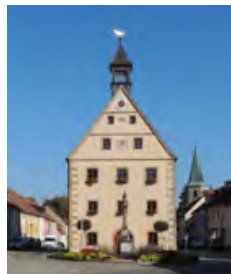


GRAFENWÖHRER STADTANZEIGER



Nr. 845/66

Postverlagsort Grafenwöhr

1. November 2021

HERBSTZAUBER - HERBST BRINGT FARBEN IN DIE NATUR VON GRAFENWÖHR





Die Stadt Grafenwöhr informiert

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 14. November 2021 findet in Grafenwöhr eine

Gedenkfeier

für die Toten beider Weltkriege statt.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Programm:

10:00 Uhr Katholischer Gottesdienst in der Alten Pfarrkirche "Mariä Himmelfahrt"

Die Vereine und Verbände mit ihren Fahnen sowie die Behörden sammeln sich um 09.45 Uhr am **Marienplatz**, anschließend gemeinsamer Marsch mit der Stadtkapelle zur **Alten Pfarrkirche**.

Nach Beendigung des Gottesdienstes – gegen 10.30 Uhr – Aufstellung an der **Alten Pfarrkirche** und Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal am Rathaus.

Am Kriegerdenkmal:

Gedenkfeier und gemeinsame Kranzniederlegung. Zum Abschluss Trommelwirbel und das Lied vom guten Kameraden

Hinweis:

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann es zu Platzmangel in der Alten Pfarrkirche kommen. Dem Gottesdienst kann jedoch durch Lautsprecherübertragung auf dem Vorplatz beigewohnt werden.

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 07. November 2021 findet in Gmünd eine

Gedenkfeier

für die Toten beider Weltkriege statt.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Programm:

08.30 Uhr Treffpunkt am **Haus der Vereine** zum Kirchenzug

08.45 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Schweigemarsch zum Gedenkstein

Dort findet die Gedenkfeier mit Gedenkrede und anschließender Kranzniederlegung statt. Musikalische Begleitung durch die Stadtkapelle Grafenwöhr.

Einladung

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 21. November 2021 findet in Hütten eine

Gedenkfeier

für die Toten beider Weltkriege statt.

Zu dieser Feier lade ich Sie herzlich ein und bitte um Ihre Teilnahme.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Programm:

08.30 Uhr Aufstellung beim Gasthaus Schönberger

08.45 Uhr Gottesdienst in der St.-Josef-Kirche mit anschließendem Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal

Dort findet die Gedenkfeier mit Gedenkrede und anschließender Kranzniederlegung statt. Musikalische Begleitung durch die Stadtkapelle Grafenwöhr.

Löschung von Starkstromleitungsrechten

In den vergangenen Jahren wurden im Gemeindegebiet von Grafenwöhr mehrere Stromleitungen verkabelt. Die neuen Erdkabel verlaufen teils auf anderen Trassen, sodass alte Leitungsrechte nicht mehr benötigt werden. Die Stadtverwaltung erhält immer wieder Anfragen von Grundstückseigentümern nach Möglichkeiten, um diese alten Rechte löschen zu lassen. Der richtige Ansprechpartner in solchen Fällen ist jedoch nicht die Stadtverwaltung, sondern das Bayernwerk als Rechteinhaber. Dieses ist nach Prüfung bereit, dauerhaft nicht mehr ausgeübte Rechte löschen zu lassen.

Weitere Infos sowie den Antrag finden Sie auf der Homepage der Bayernwerke (www.bayernwerke-netz.de) unter Energie-Service/Kundenservice/ Löschen von Grundbucheinträgen.

Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung wurden folgende Aufträge vergeben:

Sanierung der Stadthalle

Vergabe der Kücheneinrichtung
Fa. Frey, Tannesberg

Vergabe der Blitzschutzanlagen

Fa. KOPP Blitzschutzsystembau GmbH, Weiden

Vergabe der Bühnentechnik

Fa. sld mediatec GmbH, Nürnberg

Vergabe der Streckmetalldecke

Fa. Trockenbau Koller, Gleiritsch

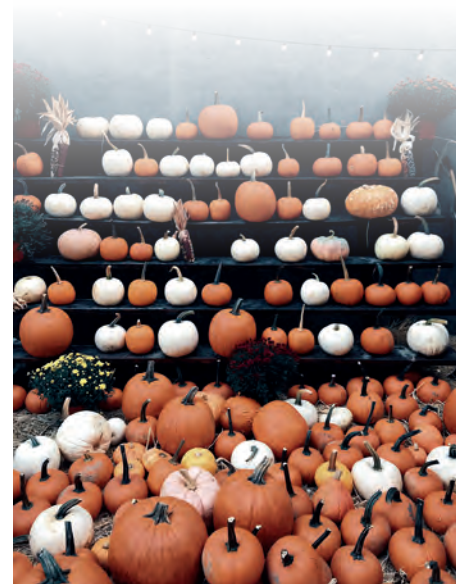
Vergabe der Trockenbauarbeiten

Fa. Trockenbau Koller, Gleiritsch

Im Rahmen der Verhandlungsvergabe wurde folgender Auftrag vergeben:

Fuhrpark Stadtgärtnerei

Anschaffung eines Doppelkabinen-Pritschenwagens
Vertragshändler der Iveco Bayern GmbH, Weiherhammer



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Winterdienst betrifft alle Grundstückseigentümer

Die Stadt Grafenwöhr erinnert auch in diesem Jahr wieder alle Anlieger an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen an ihre Winterdienstpflicht. Durch den Winterdienst leistet jeder einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit in unserem Ort.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind die Vorder- und Hinterlieger von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Näheres regelt die Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Stadt Grafenwöhr, die Sie auch auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr finden.

Die Gehwege sind während der folgenden Zeiten von Schnee und Eis zu befreien:

an Werktagen von 7:00 bis 20:00 Uhr,

an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 20:00 Uhr

Bitte streuen Sie bei Schnee-, Reif-, oder Eisglätte mit Sand, Splitt oder anderen abstumpfenden Mitteln. Wiederholen Sie die Sicherungsmaßnahmen während der oben genannten Zeit so oft, wie dies zur Verhütung von Gefahren notwendig ist. Lagern Sie den geräumten Schnee oder die Eisreste so, dass der Verkehr nicht behindert wird. Halten Sie Abflusssrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege unbedingt frei! Aus Hofeinfahrten oder den Flächen vor Garagen darf der Schnee natürlich nicht auf die Fahrbahn verbracht werden, da dies unweigerlich zu Verkehrsbehinderungen führt.

Der Winterdienst ist eine Bürgerpflicht, die bei Nichteinhaltung auch mit Geldbußen bis zu 500 Euro belegt werden kann. Durch die Erfüllung dieser Aufgabe schützen Sie sich bei Unfällen auch selbst vor etwaigen privaten Schadensersatzforderungen.

Winterdienst durch die Stadt Grafenwöhr

Auch die Stadt Grafenwöhr nimmt den Winterdienst auf den gemeindeeigenen Straßen sehr ernst. Der Winterdienst wird hausintern durch eine Dienstanweisung geregelt, in der die Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung kategorisiert sind. Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs entscheiden täglich anhand der Wetterlage über die Notwendigkeit und geben bei Bedarf Mitteilung an die Firma Auto Witt, für Grafenwöhr, Gmünd und Hütten bzw. Michael Müller, für Gößenreuth, welche dann mit ihren Fahrzeugen ausrücken.

Leider nimmt die Kritik an der Art der Ausführung des Winterdienstes immer mehr zu, da die Ansprüche der Bewohner scheinbar immer mehr ansteigen. Es ist aber unmöglich, überall gleichzeitig zu räumen und zu streuen. Wir bitten Sie, bei etwaigen Problemen Ihren Unmut nicht am Personal vor Ort

auszulassen. Diese verrichten eine schwierige Aufgabe, denn „Winterdienst ist kein Zuckerschlecken“. Um einen reibungslosen Winterdienst durchzuführen, bitten wir Sie, soweit es Ihnen möglich ist, Ihr Fahrzeug(e) in den engen Straßen nicht abzustellen.

Machen Sie dennoch negative Erfahrungen mit dem Winterdienst, dann wenden Sie sich bitte an unseren Bautechniker Herrn Oliver Fehr (Tel. 09641/ 9220-21) und schildern dort Ihre Erfahrungen.

STADT GRAFENWÖHR
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 3. November 2021

Mittwoch, den 17. November 2021

(Buß- und Bettag)

Wegen der Corona-Virus-Pandemie können nur Termine mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 09645 / 8061 stattfinden.

Weitere Einschränkungen können – aufgrund kurzfristiger behördlicher Anordnungen - leider nicht ausgeschlossen werden. Es gilt die allgemein bekannte Maskenpflicht.

Wir bitten - auch in Ihrem eigenen Interesse - um Verständnis.

Müllabfuhrtermine:

Freitag,	05.11.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	08.11.	Hausmüllabfuhr
Freitag,	12.11.	Abfuhr „gelber Sack“
Freitag,	19.11.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	22.11.	Hausmüllabfuhr
Dienstag,	23.11.	Blaue Tonne Fa. Kraus
Donnerstag,	25.11.	Blaue Tonne Fa. Bergler

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

EINLADUNG

Gemäß Art. 18 der Bayer. Gemeindeordnung **findet am Donnerstag, den 25.11.2021 um 18.00 Uhr**

im Sportpark Grafenwöhr, Am Waldbad 4, Nebenzimmer Gaststätte, eine

Bürgerversammlung

statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Grafenwöhr und den Gemeindeteilen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Edgar Knobloch
2. Präsentation über den Baufortschritt in der Stadthalle
3. Stadtwerke Grafenwöhr – Information durch Vorstand Frank Neubauer über die Geschäftstätigkeit der Stadtwerke
4. Bericht des Ersten Bürgermeisters zum Stadtgeschehen
5. Sonstiges, Wünsche und Anregungen

Bei der Bürgerversammlung werden Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung gerne angenommen aber keine persönlichen Probleme behandelt. Es geht ausschließlich um Angelegenheiten von allgemeinem öffentlichen Interesse.

Wir weisen darauf hin, dass während der Versammlung Bildaufnahmen gemacht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung und Speicherung einverstanden.

COVID-19: Beachten Sie bitte, dass bei der Bürgerversammlung die 3G-Regel Anwendung findet. Besucher müssen also nachweisen, dass sie gegen COVID-19 geimpft, getestet oder genesen sind. Um allen Bürgerinnen und Bürgern eine Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir vor Ort Selbsttests an. In diesem Fall bitten wir Sie jedoch um ein entsprechend frühzeitiges Erscheinen. Über das vollständige Hygienekonzept und mögliche Änderungen aufgrund der Pandemieentwicklung werden wir Sie stetig aktuell über die Homepage informieren.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Grafenwöhr, im Oktober 2021
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister



Antrittsbesuch: Zum ersten Mal seit 2000 im Rathaus

Seit Juli ist Tobias Bäumler Bereichsleiter für Straßenbau am Straßenbauamt Amberg-Sulzbach. Im Antrittsgespräch mit Bürgermeister Edgar Knobloch besticht der Einheimische durch Orts- und Fachkenntnis.

Der neue Bereichsleiter für Straßenbau am Straßenbauamt Amberg-Sulzbach hat sich bei Bürgermeister Edgar Knobloch vorgestellt. Jedoch ist Tobias Bäumler in Grafenwöhr kein Unbekannter: In Eschenbach geboren, hat er einen Großteil seines Lebens in Gmünd gelebt. Auch das Rathaus ist ihm nicht fremd, auch wenn er zugeben muss, schon lange nicht mehr dort gewesen zu sein: "Ich glaube das letzte Mal war ich 2000 zum Eintrag in das Goldene Buch zum Bezirksligaaufstieg mit dem TSV Gmünd im Rathaus."

Nach seinem Abitur 1998 am Gymnasium Eschenbach studierte Bäumler Bauingenieurwesen an der TU München ehe er 2003 in die Bayerische Staatsverwaltung eintrat. Von 2005 bis 2010 war er Abteilungsleiter für "Konstruktiven und städtischen Ingenieurbau, Straßenbau Lichtenfels/Bamberg". Anschließend ging es für drei Jahre nach München an die Oberste Baubehörde als Referent im Sachgebiet Straßenbau Franken. 2013 wechselte Bäumler an die Autobahndirektion Nordbayern nach Nürnberg als Sachgebietsleiter Brückenbau. Im Juni 2019 übernahm er die Dienststelle Fürth der Autobahndirektion Nordbayern.

Im Juli diesen Jahres zog es den Baudirektor zurück in die Heimat: Er wurde Bereichsleiter für Straßenbau und wird Stellvertreter vom leitenden Baudirektor Roman Beer. Dort ist er nun zuständig für etwa 1900 Straßenkilometer im Gebiet von nördlich von Regensburg bis nach Oberfranken.

Der heute 42-Jährige lebt mittlerweile mit Frau und Kindern in Weiherhammer, ist aber immer noch tief in Grafenwöhr verwurzelt: Durch seine Ortskenntnis konnte er mit Knobloch viele anstehende Projekte aus dem Effeff besprechen, kannte Orte und deren



Bedeutung für Grafenwöhr nicht nur aus Anträgen und in der Theorie, sondern aus der eigenen Erfahrung. Denn es stehen so einige gemeinsame Projekte an: Die Brücke bei Gößenreuth Richtung Eschenbach soll saniert werden, der Verkehr will umgeleitet werden, ohne das Dorf zu belasten.

Die Pressather Straße soll neu gemacht werden, eine Neugestaltung der Neuen Amberger Straße mitsamt Spuren für Radfahrer wäre ein Wunsch der Stadt. Zufahrten zum Industriegebiet Hütten und dem geplanten Fachmarktzentrum müssten bearbeitet werden oder neu entstehen. Nicht nur eine

Idee des Stadtrats: Eine Querungshilfe von Wolfgangssiedlung zur Sandfurthbrücke - Dafür hatte Bäumler gleich einen Planungsvorschlag dabei.

Bürgermeister und Baudirektor wollen ein Verhältnis auf dem "kurzen Dienstweg" pflegen und regelmäßige Ortsbegehungen abhalten. "Wenn was ist: Wir sind schnell da", verspricht Bäumler. Als Willkommensgeschenk gab es noch eine Chronik der Stadt für ihn.

Bild und Text: Stefan Neidl



Der Fachmann rund um Haus und Garten

Dienstleistungen

BERNHARD

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208





Fischereiverein 1881
e. V. Grafenwöhr

Mitgliederversammlung 2021

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

zur diesjährigen Mitgliederversammlung gemäß § 19 der Vereinssatzung, die am **Samstag, den 20. November 2021 um 19.30 Uhr im Jugendheim – Großer Saal - , 92655 Grafenwöhr, Kolpingstr. 4** stattfindet, werden Sie recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenrevision
6. Bericht des ersten Wasserwarts
7. Bericht des Jugendleiters
8. Satzungsänderung - § 19 Abs. 2
Einladung jährliche Mitgliederversammlung.
9. Bildung des Wahlausschusses
10. Wahl der Vorstandschaft
11. Wahl des Vereinsausschusses
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Verschiedenes - Wünsche

Anträge zur Mitgliederversammlung sind gemäß § 19 der Satzung bis spätestens Samstag, 13. November 2021 schriftlich beim ersten Vorsitzenden einzureichen.

Im Hinblick auf die derzeit bestehenden Corona-Schutzmaßnahmen sind folgende Regeln einzuhalten:

Es dürfen nur geimpfte, genesene oder getestete Personen teilnehmen (jeweils mit Nachweis) Maskenpflicht innerhalb des Gebäudes – ausgenommen am Sitzplatz, Desinfektion der Hände, Mindestabstand.

Sollten sich Änderungen ergeben, wird dies in der Tagespresse und auf unserer Homepage (www.fischereiverein-grafenwoehr.de) bekannt gegeben.

Mit freundlichen Grüßen
und Petri Heil
W. Specht, 1. Vorsitzender

Hinweis:

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung besteht für Jahresscheinhaber wieder die Möglichkeit zum Erwerb des Jahresscheins für das kommende Jahr 2022.

Bitte Fischereischein und Jahresschein 2021 mitbringen.

Interview mit Frau Lola

Frau Lola findet Hörtest langweilig, sieht aber sehr gut.



Bild: D. Schippl

Herr Rudolf lud am 14.10.2021 Promi Lola zum Interview bei Optiker und Akustiker SCHiPPL ein.

„Guten Tag Frau Lola. Sie sind seit sieben Jahren Mitarbeiterin bei Augenoptik und Hörgeräte SCHiPPL. Wie wichtig ist es Ihnen ehrlich und nett zu sein?“

„**Ich bin Topmodel Lola, 7 Jahre jung. Ich empfehle Ihnen beim Erhalt von Leckerlies und Streicheleinheiten nett zu sein, um den Aufstieg ins Management zu schaffen!**“

„Was ist das Beste an Ihrem Beruf?“

„**Äähmm- Leckerlies essen, gestreichelt werden, träumen...**“

„Hatten Sie schon einmal mit der Polizei Kontakt?“

„**Ja, hatte ich. Die Polizei war sehr freundlich zu mir - ääh, aber mein Frauchen nicht! Sie war sehr böse, und behauptet, dass ich Sie nicht höre!**“

„Frau Lola, was machen Sie denn da gerade?“

„**Das sehen Sie doch. Ich mache einen Hörtest. Funktioniert ganz einfach und ist kostenlos.**“

„Waren Sie schon einmal verliebt?“

„**Ja, aber ich verstehe ihn NICHT!**“

„Was erwarten Sie von Hörgeräten?“

„**Vielleicht höre ich die Leckerlie-Tüte öfter rascheln.**“

„Wie sind Sie mit Ihrer neuen Brille zufrieden?“

„**Ausgezeichnet, beste Qualität! Habe jetzt sogar mein erstes Buch gelesen. Sehr empfehlenswert! Der Titel: Karriereleiter für Hunde. Außerdem sehe ich mit Brille noch schöner und klüger aus.**“

„Wer ist Ihr Lieblingsmusiker?“

„**Mein Frauchen, - äähm - wenn sie richtig singt!**“

„Wie ist Ihre Meinung bezüglich Erde und Mensch?“

„**Die Welt könnte schöner und bunter sein mit Brillen von Augenoptik SCHiPPL und die Menschen könnten sich besser verstehen mit Hörgeräten von SCHiPPL.**“

Das Interview fand bei Augenoptik + Hörgeräte SCHiPPL in Grafenwöhr - Schulstr.1 (Nähe Friedhof) statt. Tel.: 09641-8430. **Das ganze SCHiPPL Team freut sich auf Ihren Besuch.**

"Einfach spitze, dass Du da bist"

Amtseinführung von Pfarrer Daniel Fenk am 3. Oktober

Der Pfarrerwechsel Ende August ging nahtlos über. Nachdem Pfarrer Bernhard Müller seinen Ruhestand angetreten hatte, wirkt Pfarrer Daniel Fenk in der katholischen Pfarrei "Heiligste Dreifaltigkeit" in Grafenwöhr.

Der gebürtige Hahnbacher Daniel Fenk engagierte sich in seiner Heimatpfarrei "St. Jakobus" bereits viele Jahre als Ministrant und Lektor. Die Priesterweihe fand vor fünf Jahren statt. Nach den beiden Kaplanstellen in Sulzbach-Rosenberg und Tirschenreuth wurde er Ende August als Pfarramtsadministrator zum Dienst in der Grafenwöhrer Gemeinde bestellt. Am Erntedanksonntag führte ihn Dekan Thomas Jeschner in sein Amt als "Herr der Pfarrgemeinde" ein, wo er ihm auch die wichtigsten Einrichtungen der Kirche erklärte.

Besonders der Kontakt mit den Grafenwöhrern ist dem neuen Pfarrer Daniel Fenk sehr wichtig. Diese haben ihn schon jetzt bei einigen Begegnungen als sehr offenen Menschen kennenlernen dürfen. Die Kinder der katholischen Kindertagesstätte "St. Theresia" begrüßten ihn mit: "Einfach spitze, dass Du da bist".

Text und Bild: Renate Gradl



Neue Homepage der Kita St. Theresia

Endlich ist es geschafft! Wir haben unsere Homepage überarbeitet, aktualisiert und neu designt. Jetzt wird unsere Homepage auf allen Endgeräten gut dargestellt. Wir haben auf Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit geachtet.

Viele „Kreative“ waren an diesem Projekt beteiligt.

Aus unserem Team haben Theresa Sollner, Melanie Kappl, Monika Dobmann und Martina Müller Vorlagen erarbeitet, Texte und Bilder eingepflegt.

Kathrin Karban-Völkl von der WORTmachelei in Kemnath hat die Texte gut aufbereitet und ausformuliert. Wie ein roter Faden zieht sich unser Leitsatz, Motto, Slogan „Spielend ins Leben“ nun durch die Präsentation.

Katharina Tavarens Gascot von Skyline Photography hat Zeit bei uns verbracht, uns dabei beobachtet wie jeder Tag „Spielend ins Leben“ gelingen kann und unseren Alltag in aussagekräftigen, tollen Bildern festgehalten.

Andreas Keck von ktech Veranstaltungstechnik hat das Design überarbeitet, technisch umgesetzt und alle notwendigen Arbeiten erledigt, damit die Homepage laufen kann.

Einen spannenden Tag haben wir mit Robert Neuber von PANORAMA Videoproduktion erlebt. Er hat mit den Kindern und dem Homepage-Team den Einspieler vorbereitet, produziert und fertig gestellt.



Bei allen Beteiligten bedanken wir uns sehr herzlich für ihr großes Engagement, ihre Impulse, guten Ideen und Anregungen. Die kreative Zusammenarbeit war für uns eine wertvolle Bereicherung.

Wir freuen uns, dass die Homepage nun an den Start geht und wünschen allen Besuchern viel Freude beim Stöbern, Schmökern und Entdecken auf unseren Seiten!!!

www.kita-st-theresia.de

Herbstfest begeistert trotz Sturmböen

Nach einem Jahr Pause war es am 21. Oktober wieder soweit: Die Fieranten und Händler des Wochenmarktes luden zu einem Herbstfest, dass dank der Wetterkapriolen ungewollt stürmisch ausfiel. Dennoch boten viele regionale Händler ihre begehrten Waren an. Auch den ein oder anderen zusätzlichen Marktstand konnten die Kunden entdecken. So waren neben dem üblichen Angebot an Backwaren, Wurst und Gemüse auch außergewöhnliche Produkte wie Dinkelwaren, Gewürzsalze, Seifen und Wein im Sortiment. Wer sich direkt vor Ort stärken wollte, der konnte „Steckerlbratwurst“ oder Crepes probieren.

Der Markt fand bei den Kunden großen Anklang. Viele Stammgäste waren wieder anzutreffen. Zusätzlich besuchten mehrere Schulklassen und Kindergartengruppen das Herbstfest. Diese umlagerten natürlich ganz besonders das „Schlaraffenland“, einen Händler mit breitem Angebot an Süßwaren. Viel Beachtung fanden auch herbstliche Blumen und Gestecke. Eine amerikanische Schulklasse wurde auch von Bürgermeister Edgar Knobloch empfangen. Sie begeisterten mit einem extra eingeübten deutschsprachigen Gedicht und überreichten „Candis“.

Als Besonderheit war das Impfmobil der BRK Kreisverbandes Weiden zu Gast. Wer



wollte konnte sich hier gegen Covid-19 impfen lassen. Jeder Impfwillige erhielt von der Stadt Grafenwöhr einen kleinen Wertgutschein, der sofort auf dem Wochenmarkt eingelöst werden konnte.

Alle Beteiligten zogen ein positives Resümee und waren sich einig, dass das Herbstfest zwischenzeitlich zu einer schönen Tradition geworden ist, welche auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden soll.

Chor "Ex Animo" hat neue Leiterin

Johanna Baumann dirigiert jetzt das Grafenwöhrer Sängersenble

Die Sänger und Sängerinnen von "Ex Animo" studieren ihr Programm mit einer neuen Chorleiterin ein. Die 22-jährige Johanna Baumann dirigiert seit kurzem das Ensemble. Dem war zuvor eine Art Hängepartie vorausgegangen, bei dem sogar die Auflösung des Chores im Raume stand.

Nachdem einige Chormitglieder die Initiative ergriffen hatten und beim Vater von Johanna Baumann, Christian Baumann, angefragt hatten, ob er nicht die Leitungsfunktion übernehmen wolle, dieser aber absagte, bekam man den Tipp, es bei der Tochter zu probieren. Und diese willigte nach reiflicher Überlegung schließlich ein, den Job zu übernehmen. Geprobt wird nun seit einiger Zeit wieder regelmäßig, alle zwei Wochen.

Johanna Baumann tritt damit die Nachfolge von Iris Eckert an. Die Zwangspause wegen Corona war unter anderem ursächlich der Grund, die Leitung abzugeben.

Der bisherige Werdegang von Johanna Baumann liest sich so: Nach dem Abitur Besuch der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach-Rosenberg mit Abschluss als "Staatlich geprüfte Ensembleleiterin". Dem schließt sich aktuell das Studium "Schulmusik - Gymnasiales Lehramt" in München an. Derzeit läuft das fünfte Semester.



Am 22. Oktober gestaltete "Ex Animo" den Taizé-Gottesdienst in der Friedenskirche.

Bild: Renate Gradl



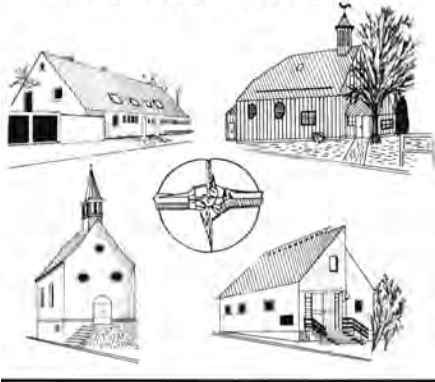
Seniorenmesse

Wir laden am Dienstag, den 09.11.2021 um 14.00 Uhr zur Senioren Messe in die Friedenskirche herzlich ein. Im Anschluss gemütliches Kaffeetrinken im Jugendheim. Die 3-G-Regeln sind unbedingt zu beachten. Wir bitten um Anmeldung bei Frau Rosalinde Hacker, Tel. 582 oder im Pfarrbüro, Tel. 2239.

Gedächtnistraining

Die Frauen der Seniorenrunde laden am Mittwoch, den 10.11.2021 um 14.00 Uhr wieder herzlich zur Gruppe „Geistig fit bleiben“ in den kleinen Jugendheimsaal ein. Auch Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen. Die 3-G-Regeln sind unbedingt zu beachten.

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Grafenwöhr-Pressath**



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

07.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst
 14.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst
 17.11. um 18.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl
 21.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenen-edenken
 28.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Altöttingkapelle in Pressath

07.11. um 09.00 Uhr Gottesdienst
 21.11. um 09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verstorbenen-edenken

Buß- und Betttag

Gottesdienst mit Beichte und heiligem Abendmahl am Mittwoch, 17. November um 18 Uhr in der Michaelskirche in Grafenwöhr.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

Kinderhaus Kunterbunt

Termine:
 11.11. Martinsumzug um 17.30 Uhr
 Am Buß- und Betttag (17.11.) ist geschlossen.

Telefonnummern:

Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)

Kinderkrippe: 09641/9268794

Kindergartengruppen: 09641/9268795

Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:

www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de



Gottesdienstzeiten

Während der Winterzeit, ab Sonntag, 31.10. gelten folgende Gottesdienstzeiten:

Grafenwöhr: Mittwoch, 18.30 Uhr Mariä-Himmelfahrtskirche,

Gmünd: Freitag und Sonntag, Abendmesse jeweils 18.30 Uhr,

Hütten: Donnerstag und Sonntag, Abendmesse jeweils 18.30 Uhr,

Gößenreuth: Donnerstag, 19.00 Uhr

Allerheiligen, 01.11.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr, in fast gewohnter Weise, den Allerheiligentag begehen können. Um 10.00 Uhr feiern wir in der Friedenskirche hl. Messe.

Um 14.00 Uhr laden wir zur Andacht mit Predigt und anschließender Gräbersegnung herzlich ein.

In der Kirche gelten folgende Regeln:

Maskenpflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche, am Platz darf die Maske abgenommen werden. Der Mindestabstand ist einzuhalten.

Am Friedhof gelten folgende Regeln:

Maskenpflicht gilt auf dem ganzen Friedhof während der Gräbersegnung, die Gründe hierfür sind:

- erwartete hohe Teilnehmerzahl
- aktuelle Infektionslage
- in vielen Fällen keine Möglichkeit zum Einhalten des Mindestabstandes von 1, 5m zum nächsten Hausstand

Aus den genannten Gründen bitten wir Sie, daher bei der Gräbersegnung eine medizinische Maske zu tragen.

Krankenkommunion

Pfarrer Daniel Fenk besucht die Kranken in unserer Pfarrei am Donnerstag, 04.11. bzw. Freitag, 05.11.

Eine-Welt-Waren

Waren aus der Einen-Welt werden ständig bei Elektro Heßler, Neue Amberger Str. 22 in Grafenwöhr, zum Kauf angeboten. Im Moment sind auch wieder Nikoläuse, Adventskalender und weihnachtliche Gegenstände im Sortiment.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite.
www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de



**Unser Programm für
November 2021**

Mehrgenerationenhaus

Da die Corona-Maßnahmen wieder Veranstaltungen in einem gewissen Rahmen erlauben, wollen auch wir wieder mit unserem Programm starten. Für all unsere Angebote gilt die 3G-Regel (getestet, geimpft, genesen und Maskenpflicht auf den Fluren).

Mediensprechstunde findet statt immer donnerstags von 9:00-10:30 Uhr. Smartphone, Tablet, Computer - wie soll ich das alles nur verstehen? Sie haben Probleme bei der Bedienung ihres neuen Smartphones oder Tablets? Wissen nicht wie man Internetdienste am Computer nutzt? Dafür sind wir da. Wir versuchen gemeinsam mit Ihnen die Probleme zu lösen. (außer in den Ferien)

Der **Hutza-Nachmittag** findet ab dem 11.11.2021 wieder jeden Donnerstag um 14:30-17:30Uhr statt. Wir freuen uns sehr Sie alle wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Das **Familienfrühstück** findet wieder am 02.12.2021 zusammen mit der KoKi Neustadt statt. Weitere Informationen dazu kommen hier im Dezember und auf Facebook und unserer Homepage.

Das **JuZ-Grafenwöhr** öffnet seine Türen immer Montag und Mittwoch von 16:30 – 20:00Uhr. Wir freuen uns sehr darauf wieder mit euch zu kickern, zu spielen und zu kochen.

Das Mehrgenerationenhaus, in dem auch das Büro der „Sozialen Stadt“ ist, ist erreichbar unter Telefon 09641 931953 oder per E-Mail: mgh-grafenwoehr@learningcampus.de.

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.mgh-grafenwoehr.de oder direkt vor Ort in der alten Grundschule Kolpingstraße 1 in Grafenwöhr.

Soziale Stadt

Bürgersprechstunde jeden Dienstag von 9:00 – 11:00 Uhr im Büro der Sozialen Stadt.

Kaffeeklatsch vorm Bürgerladen findet hoffentlich wieder im Januar 2022 statt.

Das Büro der Sozialen Stadt befindet sich im Mehrgenerationenhaus.

Bei Fragen oder Anliegen sind die Quartiersmanagerinnen per E-Mail (soziale-stadt-grafenwoehr@learningcampus.de) oder Telefon (09641 931955) erreichbar.

Gefördert vom:



AUTOERTL
 GmbH
 WARTUNG
 REPARATUR
 ERSATZTEILE
 aller Marken
 TEL 09641 413
 HALLO@AUTO-ERTL.DE

G'ozzinriut – Gosterivt – Goezenriut – Gößenreuth

Gößenreuth liegt etwa 3 Kilometer nordwestlich von Grafenwöhr. Die Anfänge des Dorfes sind im Dunkel des Mittelalters verborgen, liegen jedoch Jahrzehnte vor der Entstehung der Stadt Grafenwöhr. Wie bei vielen kleinen Orten, ist die Geschichte unerforscht. Die erste urkundliche Erwähnung geht auf das Jahr 1280 zurück. Der Ort wird damals „G'ozzinriut“ genannt. Schon drei Jahre später taucht bei der Verpfändung des Dorfes der Name „Gosterivt“ auf, 1325 schließlich „Goezenriut“.

All diese verschiedenen Namensversionen legen nahe, dass der Ortsgründer und Namensgeber „Götz“ hieß. Die Endsilbe „reuth“ steht für roden. Die oft mühsamen und zeitraubenden Rodungen mit der Axt, bevor sich Menschen in der nördlichen Oberpfalz ansiedeln konnten, fanden in vielen Ortsnamen ihren Ausdruck.

Das älteste Gehöft im Ort dürfte der Meierhof sein. 1322 wird berichtet, dass Landgraf Ulrich von Leuchtenberg den Meierhof zu Gößenreuth dem Konrad Lengfelder, Pfleger von Waldeck, als seine Burghut überreichte.

Gößenreuth war schon seit jeher nach Grafenwöhr ausgerichtet. Es war der nächstgelegene Markort, an dem die Bauern ihre Produkte verkaufen konnten. Ihre Steuern, in Form von Naturalien, brachten sie in den Zehentkasten nach Grafenwöhr. Auch Schule und Kirche wurden dort besucht. Im Bund mit Grafenwöhr wechselte Gößenreuth seine politische Zugehörigkeit als auch seine Religion. Bis 1414 blieben beide Orte im Leuchtenberger Besitz und wechselten dann zur Kurpfalz.

1633 abgebrannt

Anders als die Stadt Grafenwöhr, umgeben von einer Stadtmauer, war Gößenreuth seinen Angreifern wehrlos ausgesetzt. 1633 legten feindliche Truppen im Dreißigjährigen Krieg das Dorf in Schutt und Asche.

Größere Veränderungen für Gößenreuth ergaben sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Unter dem Namen „Thomasreuth“ wurden die Dörfer Netzaberg, Thomasreuth, Runkenreuth, Witzlhof, Trag, Gößenreuth und die Einöde Kollermühle zu einer eigenen politischen Gemeinde aufgewertet. Später kamen noch die beiden in Grafenwöhr liegenden Höfe des Rosenhofes dazu.



Es war nun eine kommunale Selbstverwaltung und die Verwendung eigener Finanzen möglich. Der Rahmen dieser Angelegenheiten fiel sehr bescheiden aus. Eine eigene Schule, Kirche oder ein Rathaus gab es nicht. Der gegründete Gemeinderat traf sich in der Wohnung des jeweiligen Bürgermeisters. Besprochen wurden meist nur landwirtschaftliche Angelegenheiten. Diese Gemeindeordnung blieb bis 1946 erhalten. Danach gehörten Gößenreuth, die Kollermühle und der Rosenhof gemeinderechtlich wieder zu Grafenwöhr.

Seit 1984 eigene Kapelle

Der Bau der Umgehungsstraße in den 70er Jahren brachte dem Dorf mehr Ruhe. 1984 ging ein langgehegter Wunsch der Dorfbewohner in Erfüllung. In der Ortsmitte konnte die St. Michael Kapelle eingeweiht werden. In der Kapelle sind die Namen der Gefallenen und Vermissten des Ersten und Zweiten

Weltkrieges auf einer Steinplatte festgehalten. Die Ausstattung stammt vom Künstler-ehepaar Langhammer aus Pressath.

Gößenreuth war von Anbeginn ein von der Landwirtschaft geprägtes Dorf. Seit 2006 besteht für den Ort ein Bebauungsplan (Mischgebiet Dorf), der eine geordnete städtebauliche Entwicklung zulässt. Es sind neue Wohnhäuser entstanden, deren Bewohner nicht mehr in der Landwirtschaft tätig sind. Aktuell entstehen 14 neue Parzellen im Baugebiet "Am Bühl".

Sehenswert sind eine Steintafel im Heidweg 3 von 1764, ein Feldkreuz in der Dorfmitte sowie ein Steinsühnekreuz an der Straße Grafenwöhr-Eschenbach.

Umgeben ist der kleine Ort von wunderschöner Natur. Nicht umsonst ist das Dorf in den 2010 eröffneten 1. Permanenten IVV Wanderweg eingebunden worden.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahhammergmued.brk.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944/36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm



**Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr**

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 03. November 2021** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“. Gezeigt wird die schwarze Krimikomödie: „**Weißbier im Blut**“. Auf dem hoch verschuldeten Holznerhof liegt in der Scheune eine Leiche unter dem Mähdrescher. Der Passauer Kommissar Kreuzeder (Sigi Zimmerschied), einst bester Kommissar Niederbayerns, macht sich nur widerwillig an den Fall. Mit dabei sind die Kellnerin Gerda (Luise Kinseher) und die Polizeipsychologin Dr. März (Brigitte Holzmeier). Beginn **10.00 Uhr**. Eintritt **4,00 Euro** bei freier Platzwahl. Die **Hausordnung** des Kinos ist zu beachten. Es gilt die **3-G-Regelung**.

VdK-Weihnachtsmarktfahrt

Der VdK-Ortsverband organisiert für seine Mitglieder und interessierte Gäste - unter Beachtung der jeweils aktuellen Coronalage - am **Samstag, 11. Dezember 2021**, eine Fahrt zum „**Nürnberger Lebkuchenschmidt**“ mit Aufenthalt zum Einkauf. Bei beginnender Dämmerung fahren wir weiter zu dem idyllischen **Weihnachtsmarkt Gut Wolfsganghof**. Dort gilt die **2G-Regel** (Geimpfte und Genesene, Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren mit Vorlage des Schülerscheines). **Abfahrt 13.00 Uhr (Änderung!)** bei Omnibus-Göttel mit Zwischenhalten in Gmünd und Hütten. **Fahrtkosten**, einschließlich Eintritt Gut Wolfsganghof, **Mitglieder 18 Euro, Nichtmitglieder 22 Euro**.

Verbindliche Anmeldung bei R. Haupt, Telefon 09641/3148.



Jahreshauptversammlung und Neuwahlen beim Skiclub Pistenschwinger Gössenreuth

Am Samstag, 13. November 2021 lädt der Skiclub Pistenschwinger Gössenreuth um 19 Uhr seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2020/21 ins Hotel-Restaurant „Zur Post“ ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer sowie der Sport- und Jugendwartin jeweils aus den Jahren 20/21. Bei den Neuwahlen werden die Vereinsorgane neu bestimmt.



Jahreshauptversammlung der SPD

am **07.11.2021 um 14:00 Uhr**
im **Schützenheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Grußwort Kreisvorsitzende Nicole Bäumler
5. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2020
6. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2020
7. Bericht des 1. Vorsitzenden
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht des Kassenprüfers
10. Entlastung des Kassiers
11. Aussprache über die Berichte
12. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
13. Neuwahl des stellv. Socialmediabeauftragten
14. Ehrungen
15. Aufnahme neuer Mitglieder
16. Preisschaffkopf 2021
17. Weihnachtsmarkt 2021
18. Veranstaltungskalender 2022
19. Wünsche und Anträge
20. Schlusswort

gez. Timo Schön, 1. Vorsitzender



Kolpingsfamilie

KOLPINGNIKOLAUS

Auch dieses Jahr besucht der Nikolaus der Kolpingsfamilie alle Kinder und Familien in Grafenwöhr. Der Besuch findet am 05.12.2021 ab 16.00 Uhr wie im letzten Jahr nur im Freien vor der Haustüre oder unter einer Überdachung statt.

Jede Familie muss ein Informationsformular ausfüllen, das kurz vor dem Termin zusammen mit dem Geschenk vor der Haustür abgelegt werden soll. Anmeldungen sind im Uhrenfachgeschäft Jürgen Schreml, Neue Amberger Straße 16 oder telefonisch unter 449 bis spätestens 4. Dezember unter Angabe der Besuchszeit möglich.

All diese wichtigen Hinweise zur diesjährigen Nikolausaktion und das Informationsformular stehen auf www.kolping-grafenwoehr.de/nikolaus.



SCHUH- UND HANDYAKTION

Fast 900 kg Schuhe und über 400 Handys hat die Kolpingsfamilie Grafenwöhr im vergangenen Jahr spenden können. Die Aktion „Mein Schuh tut gut“ soll jetzt fortgesetzt werden. Die Kolpingsfamilie ruft wieder zu Schuh- und Handyspenden auf.

Die alltagstauglichen Schuhe sollen paarweise zusammengebunden werden und dürfen nicht kaputt oder stark verschmutzt sein. Schlittschuhe oder Ähnliches werden nicht gesucht. Die Schuhe werden durch Kolping-Recycling sortiert.

Sommerschuhe gehen zum Beispiel nach Afrika, Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen der Welt. In den Empfängerländern existieren keine Schuhhersteller. Mit der Aktion „Mein Schuh tut gut“ wird Händlerfamilien bei der Sicherung ihres Einkommens geholfen. Die Käufer erhalten damit gute und günstige Schuhe.

Der Recycling-Erlös nicht verwendbarer Schuhe kommt weltweiten Missionsprojekten zugute. Außerdem werden damit Müll vermieden und wertvolle Rohstoffe eingespart. Auch nicht mehr gebrauchte oder auch defekte Handys können gespendet und somit Gutes getan werden. Das Kolping[1]werk Deutschland unterstützt als Kooperationspartner die Handy-Spendenaktion von Missio München. Damit können die Situation der Menschen im Kongo verbessert und ein Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen geleistet werden.

In den Handys beziehungsweise Smartphones sind wertvolle Erze und Metalle verbaut: Rohstoffe, die oft unter menschenunwürdigen Bedingungen im Kongo abgebaut werden. Die Menschen, die diese Stoffe aus dem Boden holen, sind oft schlimmster Gewalt und Gefahr ausgesetzt. Viele Menschen sind deshalb auf der Flucht oder versuchen zu fliehen.

Die gespendeten Handys werden recycelt, um die wertvollen Rohstoffe zurückzugewinnen. Fast jeder hat ein oder mehrere Handys zu Hause, die nicht mehr benutzt werden. In Deutschland gibt es insgesamt schätzungsweise 124 Millionen nicht mehr gebrauchte Handys.

Jetzt sei der richtige Zeitpunkt, diese Handys zu spenden und damit etwas Gutes zu tun, appelliert die Kolpingsfamilie Grafenwöhr an alle. Schuhe und Handys können zu den Ladenöffnungszeiten im Nahkauf-Markt Pappenberger abgegeben werden.

Viertklässler absolvieren Unterrichtsstunde im Rathaus



Aufmerksam lauschten die Kinder der Klasse 4b der Präsentation des Ersten Bürgermeisters Edgar Knobloch.



Die Klasse 4a freute sich sehr über die Unterrichtsstunde im Rathaus.

Einen ganz besonderen Besuch konnte Bürgermeister Edgar Knobloch im Rathaus empfangen. Nachdem die Mädchen und Buben der Klassen 4a und 4b bereits im Unterricht das Thema „Die Gemeinde“ behandelt hatten, wurde Ihnen vom Stadtoberhaupt höchstpersönlich die „Funktion der Gemeinde“ anhand einer Präsentation im Sitzungssaal erläutert. An zwei verschiedenen Tagen erklärte er seinen Besuchern, dass die Gemeinde unter anderem auch für die

Feuerwehren, die Spielplätze, das Waldbad, den Sportpark und auch die Schule als sogenannter Sachaufwandsträger zuständig ist. Außerdem informierte er über die Bedeutung des Stadtrates und dessen Gremien. Anschließend nutzten die Kinder die Möglichkeit und stellten dem Bürgermeister allerlei Fragen, auch persönliche. „Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit als Bürgermeister und was nicht?“ „Haben Sie Haustiere?“ „Welches ist das tollste Gebäude in Grafenwöhr?“ „Wie alt

sind Sie?“ „Wie viele Amerikaner sind in Grafenwöhr stationiert?“ „Wird es einen Skater-Park bzw. eine Pumptrack-Anlage in Hütten geben?“. Mit einem Schmunzeln beantwortete Bürgermeister Knobloch alle Fragen und freute sich über das Interesse der Kinder. Im Anschluss bedankte er sich bei den Lehrerinnen Frau Anja Ott (Klasse 4a) und Frau Ingrid Allwardt (Klasse 4b) sowie Schulhund Winnie, für die unterhaltsamen Besuche.



**POND
SECURITY**

WIR STELLEN NEUE KOLLEG*INNEN EIN!

**FÜR UNSEREN STANDORT IN GRAFENWÖHR
SUCHEN WIR VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!**

Weitere Infos erhalten Sie auf www.pond-security.com
oder unter 06183 - 806 401 .

Pond Security Service GmbH | Rückinger Str. 12 | 63526 Erlensee



Heimatkalender der Fotofreunde

FOTO FREUNDE
ESCHENBACH - GRAFENWÖHR

Landschaftsaufnahmen, Städtebilder – und -ansichten aus der Region, zu allen Jahreszeiten haben die Fotofreunde Eschenbach-Grafenwöhr in ihrem „Heimatkalender 2022“ abgelichtet. Das Werk mit den 12 stimmungsvollen Motiven hat ein Kalendarium, welches das Eintragen von Terminen ermöglicht. Als ideales Weihnachtsgeschenk und zum Jahreswechsel bieten die Fotofreunde die bebilderte Heimat nun an. Zu einem Preis von 13 Euro ist das großformatige Bilderwerk in Grafenwöhr bei Spielwaren Gradl/Melchner und der Druckerei Hutzler erhältlich.



Siedlerkinder verschönern Garagenwand

Einen besonderen Spaß hatten neun Siedler-Kinder, als sie unter Anleitung von Kunstmaler Johannes Janner die Längsseite der Garage auf dem Spielplatz in der Wolfgangssiedlung mit einer Kunst-/Malaktion verschönern durften. Die einst weiße Wand zeigt sich nun im knallbunten Look Graffiti-Style. Janner hatte die Aktion geplant und z. B. durch die Anfertigung von Schablonen entscheidende Vorarbeit geleistet. So konnten sich die zehn bis 14-jährigen Sprösslinge nach Herzenslust künstlerisch austoben. Allerdings bedurfte es schon einiger Anleitung, bis die richtige Handhabung des Arbeitsmaterials und die Beherrschung der Spraytechnik klappte. Als am Ende noch die Schriftzüge aufgetragen waren, zeigte sich der Nachwuchs stolz auf seine Kunstwerke. Diese Mal-Aktion, die allen Beteiligten großen Spaß gemacht hat, wird im Frühjahr an der zweiten Garage fortgesetzt.



Maler Johannes Janner und die Kinder mit ihrem fertigen Kunstwerk. Bild: privat





Verbrauchsgebühren werden zum 01. Januar 2022 angepasst

In der letzten Sitzung hatte sich der Verwaltungsrat der Stadtwerke mit der vorgeschlagenen Erhöhung der Verbrauchsgebühren für Wasser und Abwasser zum 01. Januar 2022 zu beschäftigen. Vorstand Frank Neubauer erläuterte den Räten detailliert die vorgelegte Kalkulation und verwies auf die zwingende Notwendigkeit der Anpassung.

Die Verbrauchsgebühren für Wasser und Abwasser in Grafenwöhr wurden letztmals zum 01. Januar 2019 angepasst. Nun ist – auf Grund der exorbitant gestiegenen Bau-, Material- und Energiekosten sowie der Kostenexplosion bei der Klärschlammverbrennung – eine Anpassung veranlasst.

Diese Maßnahmen sind den Verantwortlichen nicht leichtgefallen, doch müssen die zu erhebenden Gebühren kostendeckend sein. Die Gebührenerhöhung war aufgrund der aktuellen Kalkulation für die Jahre 2022 bis 2025 zwingend erforderlich, weil die Ergebnisse zu einer Unterdeckung führen, wenn nicht gegensteuert wird.

Zum 01. Januar 2022 werden die Wasserverbrauchsgebühren, die zuletzt zum 01. Januar 2019 angepasst worden sind, von bisher 1,30 Euro/cbm auf künftig 1,53 Euro/cbm (zzgl. 7 % MWSt. = 1,64 Euro/cbm) angehoben.

Die jährlichen Grundgebühren, die abhängig von der Durchflussmenge des Zählers erhoben werden, steigen von bisher 36,00 Euro auf zukünftig 50,00 Euro für die Zählergröße Qn 2,5 an.

Wassermesser	Grundgebühr /Jahr	inkl. 7 % MWSt.
Qn 2,5	50,00 €	53,50 €
Qn 6,0	59,00 €	63,13 €
Qn 10	68,00 €	72,76 €
Qn 15	80,00 €	85,60 €
Qn 40	91,00 €	97,37 €
Verbundzähler	258,00 €	276,06 €

Zum 01. Januar 2022 werden die Abwassergebühren, die zuletzt ebenfalls zum 01. Januar 2019 angepasst worden sind, von bisher 2,20 Euro/cbm auf 2,44 Euro/cbm angehoben.

Auch beim Abwasser gelten die für die Wasserversorgung festgesetzten Grundgebühren, weil der Maßstab für die Berechnung der Frischwasserzulauf ist.

Somit betragen die Gebühren für Wasser und Abwasser ab dem 01. Januar 2022 nun 3,97 Euro/cbm.

Die Stadtwerke bitten in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass sowohl die Wasserversorgungsanlage als auch die Kläranlage in der Vergangenheit komplett erneuert bzw. generalsaniert worden sind, ohne dass hierfür auch nur ein Cent an Ergänzungsbeiträgen erhoben worden ist. Auch wurde von Seiten der Stadtwerke kontinuierlich in das Wasser- und Abwasserleitungsnetz in den vergangenen Jahren investiert, so dass die Kosten für Sanierungen nicht ins Unermessliche gegangen sind und über die Jahre abgemildert werden konnten.

Diese Investitionskosten sind vollständig in die Gebührekalkulation eingeflossen.

Die Satzungsänderungen sind am 19. Oktober 2021 vom Verwaltungsrat beschlossen worden. Diese liegen in der Zeit vom 02. November bis 30. November 2021 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Grafenwöhr, Pechhofer Straße 18 zur Einsichtnahme aus und werden zusätzlich an der Gemeindefest der Stadt Grafenwöhr, Standort Verwaltungsgebäude Marktplatz 24, öffentlich bekanntgegeben.

In vergleichbaren Nachbarkommunen betragen die Wasser- und Abwassergebühren:

Ort	Wasser (netto)	Abwasser
Pressath	1,34	2,95
Kirchenthumbach	2,08	3,60
Altenstadt	2,43	2,28
Windischeschenbach	1,90	2,64
Eschenbach	1,61	2,05
Mantel	1,87	2,66
Vohenstrauß	1,83	2,66
Moosbach	1,97	2,64
Floß	1,84	2,65
Flossenbürg	1,83	4,42
Grafenwöhr	1,53	2,44

Grafenwöhr, 20. Oktober 2021

Frank Neubauer
Vorstand Stadtwerke Grafenwöhr

Reservistenkameradschaft Grafenwöhr

Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck

Die Reservistenkameradschaft Grafenwöhr besucht dieses Jahr den romantischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck. Die Fahrt findet am 27.11. um 13 Uhr ab Firmenhof Göttel statt! Die Kosten sind 18 Euro incl. Eintritt Anmeldungen ab sofort unter der Nummer: 0170 3521296!

WICHTIG Die 3G Regel beachten!!



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr. 13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.

Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr

nächster Samstagsflohmarkt mit vielen Sonderangeboten: 06.11.21

Nähere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail

buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

Voranzeige

Besonders in diesem Jahr will der Bürgerverein Städtedreieck den Kindern, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ein schönes Weihnachtsfest beschere und ihnen einen Wunsch erfüllen.

Die berechtigten Kinder (bis 14 Jahre) können sich im Bürgerladen bis zum 26.11.2021 melden, einen Wunsch im Wert von ca. 25 € aufschreiben und abgeben.

Für alle Bürger und Bürgerinnen, die gerne mithelfen möchten, einen Wunsch zu erfüllen, besteht die Möglichkeit, so ein Päckchen zu „kaufen“ und verpackt wieder abzugeben.

Die Wunschzettel sind dieses Jahr vom 26.11.21 bis 17.12.21 nur im Bürgerladen Grafenwöhr erhältlich.

Am Donnerstag, 23.12.21 werden die Geschenke dann im Bürgerladen, unter Einhaltung der gültigen Coronaregeln, übergeben.

Grafenwöhr-Buch als Weihnachtsgeschenk

Aus "Kindern werden Leute"



Wer 2007 als kleines Mädchen noch im Kinderchor gesungen hat, ist 2021 selbst Chorleiterin. Wie sich vieles verändert hat, kann im Buch "Grafenwöhr zu Euro-Zeiten" festgestellt werden.

Ein Beispiel ist das Foto vom Kinderchor "Regenbogen", das im Jahr 2007 aufgenommen wurde. Vielleicht kennen sich manche Kinder darauf wieder. "Aus Kindern werden Leute..." - Das wird am Beispiel von Johanna Baumann deutlich. Vor 14 Jahren hat sie

beim Chor "Regenbogen" gesungen. Jetzt leitet sie selbst den Chor "Ex Animo".

"Grafenwöhr zu Euro-Zeiten" ist ein Andenken an bereits viele Verstorbene und befasst sich mit Geschichten vieler Vereine und Personen nach der Einführung des Euros. Es wird auch an das 650-jährige Stadtjubiläum und an besondere Ereignissen erinnert. Außerdem handelt es von Integration der hier lebenden Amerikaner und Übersiedler sowie Nachwuchskünstlern.



Anhand von rund 350 Bildern wird die Geschichte Grafenwöhrs besonders deutlich.

"Grafenwöhr zu Euro-Zeiten" kann zum Preis von 24,90 Euro bei Lotto-Bernhardt (Neue Amberger Straße 42), Spielwaren Gradl (Obere Torstraße 5) und bei Renate Gradl, Leuchtenberger Straße 2 in Grafenwöhr käuflich erworben werden. Informationen mit dem gesamten Inhalt des Buches gibt es unter: www.renate-gradl.de im Internet.





ikuba - Dobmann
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51
ikuba.dobmann@t-online.de
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren
Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung

Wir beraten Sie unverbindlich !

AB 2210 €
OHNE MONTAGE



KEINBRUCH



UNSER BETRIEB IST IM ADRESSENNACHWEIS VON ERRICHTERUNTERNEHMEN FÜR MECHANISCHE SICHERUNGSEINRICHTUNGEN DES BAYERISCHEN LANDESKRIMINALAMTES AUFGENOMMEN.

Zweimal 60 Jahre Mitglied im Verein

Nach zwei Jahren hält die SV Grafenwöhr ihre erste Generalversammlung ab. Thomas Reiter wird ihr weiter vorstehen. Der Verein hat relativ wenig coronabedingte Austritte zu verzeichnen.

Vereine hatten es schwer während der Corona-Pandemie. Die Sportvereinigung (SV) TuS/DJK Grafenwöhr kam dabei allerdings relativ gut weg. Kassier Tobias Reiter hatte für die Generalversammlung die Zahlen analysiert und den Austritt seit 2019 hauptsächlich bei Jugendlichen auf gerade einmal fünf Prozent berechnet. Augenblicklich hat der größte Verein in Grafenwöhr 1156 Mitglieder.

2020 war die Generalversammlung wegen Corona ausgefallen, nun war unter einigen Auflagen eine Versammlung wieder erlaubt. Für den ersten Vorsitzenden Thomas Reiter ein Anlass, seinen Dank an alle Verantwortliche und Ehrenamtliche auszusprechen, die dem Verein trotz Pandemie die Treue gehalten haben. Er appellierte an alle Mitglieder, sich impfen zu lassen, damit "wir jetzt wieder durchstarten können".

Pläne gibt es schon: 2022 soll es eine Faschingsparty geben, wenn die Pandemie es zulässt. Ein Sportlerball kann erst wieder 2023 stattfinden, auch weil die Stadthalle erst im April fertig werden soll. Im Sommer soll es die italienische Nacht wieder geben können.

Viele Sparten hatten den Betrieb und die Wettkämpfe minimiert und laufen nun wieder an. Für die größte Sparte Fußball ging es auf und ab: Die zweite Mannschaft war in der "verkürzten" Spielzeit, die trotzdem über fast zwei Jahre ging, als Meister der A-Klasse in die Kreisklasse aufgestiegen, die "Erste" war aus der Landesliga abgestiegen, hatte aber eben am Tag der Generalversammlung die Tabellenführung in der Bezirksliga erobert. Kurz vor der Pandemie war Brazilian Jiu-Jitsu gegründet worden und hofft, sich nun voll entfalten zu können. Der Zulauf zu den Tanzmädels unter Tina Neuber ist ungebrochen, während des Lockdowns haben ihre Tanzvideos für viel Freude gesorgt. Die Sparte Volleyball hofft, den überregional beliebten Waldbadcup wieder abhalten zu können.

Bei den Neuwahlen herrschte große Einigkeit: Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Thomas Reiter übernimmt erneut den Vorsitz - Für Bürgermeister Edgar Knobloch ist die SV ohne Reiter kaum vorstellbar. Seine Stellvertreter werden Konstantin Knobloch und Hans Danninger. Tobias Reiter ist weiter Kassenwart, Kassenprüfer werden Edgar Baier und neu Stefan Brunner. Den Posten des Schriftführers führt Oliver Müller aus.

Die Gesamtjugendleiterin ist Tina Neuber, Frauenbeauftragte Marlene Stopfer-Höhn. Am selben Tag erst ins Amt eingeführt worden, ist Stadtpfarrer Daniel Fenk gleichzeitig geistlicher Beirat des Ver-



Die SV Grafenwöhr ist relativ gut durch die Krise gekommen. Viele langjährige Mitglieder wurden für ihr Engagement im Verein geehrt.



Die neue Vorstandschaft ist bereit, nach der Krise durchzustarten. Von links: Kassier Tobias Reiter, Gesamtjugendleiterin Tina Neuber, Schriftführer Oliver Müller, 1. Vorsitzender Thomas Reiter, stellvertretender Vorsitzender Hans Danninger, Frauenbeauftragte Marlene Stopfer-Höhn, stellvertretender Vorsitzender Konstantin Knobloch. Mit auf dem Bild: Bürgermeister Edgar Knobloch

eins. Beisitzer sind Dieter Kraus, Norbert Hohl, Roland Meißner, Norbert Jagenlauf, Werner Wächter, Lars Komogowski, Johannes Renner, Markus Kraus und Hans-Joachim Geuß.

In zwei Jahren haben sich auch die Jubilare gehäuft. Willi Speckner und Robert Daubenmerkl sind bereits seit 60 Jahren Mitglied. Für 50 Jahre holten sich Hans-Jürgen Lawaczek, Werner Krammer, Reinhard Hacker, Heinz Asam, Hans Speckner, Herbert Maier, Hannelore

Heindl und Gerhard Brunner ihre Ehrungen ab. 40 Jahre sind Horst Muhr, Hubert Gnägi, Stefan Brunner, Thomas Buchfelder und Dieter Placzek bereits Mitglied. 30 Jahre Teil des Vereins sind Anton Schopf, Norbert Jagenlauf, Martina Walberer, Marlene Stopfer-Höhn und Tobias Bauer. Weitere Ehrungen gingen für 25 Jahre an Reinhold Brunner, Tobias Reiter, Annemarie Vlasek, Christa Reiter und Marga Schusser.

Text und Bilder: Stefan Neidl

Der Trauer Raum geben

Trauerseminar startet am 28. Oktober im Jugendheim Grafenwöhr

"Der Trauer Raum geben" - dies können Betroffene, die einen lieben Menschen verloren haben, bei einem Trauerseminar lernen. Es findet am Donnerstag, 28. Oktober um 18 Uhr im Jugendheims Grafenwöhr statt.

Bei vielen bleibt eine schmerzliche Leere zurück, wenn der Partner oder ein lieber Angehöriger gestorben ist. Nichts ist mehr wie es war und man fühlt sich untröstlich. Seit der "Corona"-Pandemie ist es für alle Betroffenen noch schwerer, die Trauer zu verarbeiten, da man sich oftmals nicht einmal verabschieden konnte.

"In unserem Seminar wollen wir einander Raum für die Trauer in ihren unterschiedlichen Ausprägungen und Phasen geben, um so den eigenen Trauerweg besser verstehen zu lernen", so Hildegard Haupt. In zehn Treffen sollen Wege aus der Trauer neue Kraft spenden, wieder Vertrauen schenken und zeigen: Wir sind nicht allein.

Daher soll Zeit, Ort und Zusammensetzung des Trauerkreises während der zehn Seminartreffen gleich bleiben. Das Seminar wird von Hildegard Haupt und Ilona Wittmann geleitet. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht für Teilnehmer und Leitung. Eine Anmeldung bei Hildegard Haupt, Telefon: 09641/3148 ist noch möglich.

Text und Bild: Renate Gradl



Thomas Berthold ist seit September der neue evangelische Pfarrer

Sieben Monate lang war die Pfarrstelle in der Evangelischen Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath vakant. Das änderte sich ab 1. September mit Pfarrer Thomas Berthold.

Nach über 17 Jahren in der Kirchengemeinde Helmbrechts kehrte Pfarrer Thomas Berthold wieder ins Dekanat Weiden zurück, wo er bereits als Pfarrer von Mitterteich und Wiesau seine ersten sieben Dienstjahre verbracht hat. Berthold ist in Selb geboren und aufgewachsen in Neustadt bei Coburg.

Die "Ökumene" liegt Pfarrer Berthold besonders am Herzen. Zusammen mit dem katholischen Pfarrer hat er bereits den Ökumenischen Schöpfungstag gefeiert und eine Radlerandacht bei der Laurentius-Kirche in Hütten gehalten. Am 26. September wurde der 54-jährige von Dekan Thomas Guba in der Friedenskirche Grafenwöhr feierlich installiert.

Text und Bild: Renate Gradl



Bayerisches Rotes Kreuz 
Bereitschaft Grafenwöhr



BLUTSPENDE

Mittwoch
03.11.
16:15–20:00 Uhr

GRAFENWÖHR
Ausweichlokal: Jugendheim
Kolpingstr. 4

www.blutspendedienst.com/grafenwoehr-jugendheim

i Bitte zum Termin mitbringen:
Personal- und Blutspendeausweis
(falls vorhanden)!

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Frühstückswoche in der Evangelischen Kindertagesstätte

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth-Weiden fand in der Kita eine Frühstückswoche zum Thema gesunde Ernährung für Kinder statt. Frau Meindl und Frau Brandl stellten sehr anschauliche Stationen zum Probieren auf. Die Kinder durften Haferflocken selbst mahlen. Ein großes Buffet mit vielen schmackhaften, gesunden und empfohlenen Lebensmitteln für ein kindgerechtes Frühstück war aufgebaut. Eltern und Kinder durften gemeinsam die Brotzeitdosen befüllen. Große Plakate und viel Informationsmaterial zum Mitnehmen rundeten das Projekt ab. Zusätzlich gab es eine Veranstaltung für Eltern „Kinderlebensmittel- halten sie, was die Werbung verspricht?“, durchgeführt von der Ökotrophologin und Ernährungsberaterin Frau Meindl.



Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG rb-onw.de

Sparwoche 2021

Freitag, 29. Oktober 21 bis Freitag, 05. November 21

Spardose leeren lassen und ein tolles Geschenk erhalten.

Ihr seid mit Abstand die besten Sparer

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Bitte Maskenpflicht und Abstandsregeln beachten

STADT GRAFENWÖHR

Mein Leben in Grafenwöhr

Das Gemeinschaftsspiel für die ganze Familie!

Unterstützen auch Sie das sozial-gemeinschaftliche Projekt

Der Erlös vom Verkauf wird zu 100% gespendet!

Auflage: 100 Stück

Seien Sie mit dabei und unterstützen die gemeinnützige Aktion!

Werbeanzeige je Spielfeld: 250,00 Euro/netto

Interesse?

Registrieren Sie sich jetzt unter spiel@stickader.de
(Die Werbepplätze sind begrenzt und werden nach Registrierungseingang vergeben.)

Stadtrats-sitzung

Hier könnte ihre Werbung stehen!

300€

Idee, Grafik & Produktion by Adler Stickerei & Druck



Es ist wieder soweit... wir suchen Päckchenpacker!!!!

Die Kath. Kindertagesstätte St. Theresia beteiligt sich an „Geschenk mit Herz“.

Seit über 13 Jahren unterstützen wir diese gute, in Bayern fest etablierte Aktion der Hilfsorganisation humedica e. V. aus Kaufbeuren.

„Geschenk mit Herz“ wird von humedica in Zusammenarbeit mit Sternstunden e. V. und Radio Bayern 2 umgesetzt.

Die Familien der Kinder, die unsere Päckchen erhalten, wurden besonders hart von den Corona-Lockdowns getroffen. Viele haben ihr Einkommen verloren und stehen vor dem Nichts. Den Kindern besonders in diesen Zeiten eine Freude machen zu können, ist uns ein ganz besonderes Herzensanliegen.

Bitte unterstützen Sie diese großartige Aktion!!! Packen auch Sie gemeinsam mit Ihrem Kind / Ihren Kindern ein „Geschenk mit Herz“.

Das Prinzip ist denkbar einfach: leere Schuhkartons werden mit farbigem Papier beklebt und mit kleinen Präsenten gefüllt. Alle wichtigen Informationen zum Befüllen gibt es im Internet auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de und im aktuellen Flyer, der in der Kindertagesstätte und in verschiedenen Grafenwöhrer Geschäften ausliegt.

Bitte versuchen Sie sich beim Packen an den Vorgaben und Tipps im Flyer zu orientieren, das ist in vielerlei Hinsicht eine große Hilfe.

Damit Ihr Päckchen die Kinder rechtzeitig erreicht, geben Sie Ihr „Geschenk mit Herz“ bitte bis Montag, 15. November 2021 in unserer Kindertagesstätte St. Theresia während der Öffnungszeiten von 7.00 bis 16.30 Uhr ab.

Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Päckchen von den ehrenamtlichen Helfern von humedica abgeholt werden können, die den Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten.

Falls Sie nicht die Möglichkeit haben, selbst ein „Geschenk mit Herz“ zu packen, übernimmt „humedica“ gegen eine

Spende von 20 Euro das für Sie.

humedica e. V. Kaufbeuren IBAN: DE35 7345 0000 0000 0047 47, BIC: BYLA-DEM1KFB.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Päckchenpacker sagt das Team der Kita St. Theresia.



Terminmeldung Veranstaltungskalender 2022

Zur Erstellung des gewohnten Veranstaltungskalenders werden alle Vereine und Verbände gebeten, die geplanten Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2022 bis zum **15. November 2021** unter eMail:

mark.huetten@gmail.com anzumelden.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender

Terminhinweis

Bürgerfest Samstag, 09.Juli 2022



Martinsgansessen

Frauenunion trifft sich

Zum gemeinsamen Gansessen trifft sich die Frauenunion am **Freitag, 12.11.2021 ab 17.30 Uhr im Hotel zur Post.**

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Verbindliche Anmeldung bis 08.11.2021 bei Marion Marburger Tel. 09641-91507

--- Restplätze --- Wellnesswochenende

Die Frauenunion Grafenwöhr lädt recht herzlich zum Wellnesswochenende ins 4- Sterne Sport- und Wellnesshotel Waldschlößl (Neukirchen b. Hl. Blut), direkt am Naturpark Bayerischer Wald vom 5. – 7. November 2021 ein.

Es sind hierfür noch wenige Plätze frei.

Der Preis beträgt pro Person im Doppelzimmer ca. 215.- Euro.

Anmeldung und weitere Information erteilt unsere Schriftführerin Marion Marburger, Tel: 09641-91507.



Musikunterricht im November 2021

Musikalische Früherziehung: jeden Mittwoch von 16.00 bis 16.45 Uhr Unterricht für die Anfängergruppe, von 16.45 bis 17.30 Uhr für die Fortgeschrittenengruppe.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfakkordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztage Schule Betreuung (OGS) möglich.

Am 10.11., 24.11. um 19.00 Uhr findet eine Probe für die Steirische Harmonika und Akkordeon Gruppe statt.

Einmal im Monat findet eine Musikprobe für die Veeh - Harfen Gruppe statt.

Bei der Verlängerung der Corona-Maßnahmen werden die Musikunterrichte im November 2021 online durchgeführt.

Besuchen Sie bitte unsere Homepage Seite unter <http://klingene-toene.de>

Anmeldung ist auch online möglich.

Kolpingstraße 1 , 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).

Neuanmeldung und weitere Infos unter der Tel. Nummer 01752132191 sind bei der Dipl. Musiklehrerin Frau Lilia Gette immer möglich.



08.11.2021 Frau ANNA STÜMPFL zum 85. Geburtstag

17.11.2021 Frau GABRIELE PREINL zum 70. Geburtstag

Wieder gut auf "vier Rädern" unterwegs

Bürgerladen erhält Vivaro

Das alte Auto machte nicht mehr mit. Aber der Bürgerladen des Bürgervereins ist nun mit einem guten Gebrauchten ausgestattet. Die Kosten für den Schriftzug übernahm Michael Memmel.

"Auf diesem Wege möchte ich mich beim 1. Vorsitzenden Helmuth Wächter des Bürgervereins VierStädtedreieck sowie Ihrem ganzen Team herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffe, dass Sie und Ihre vielen Helfer und Helferinnen des Bürgerladens mit dem „neuen“ Opel Vivaro zufrieden und sicher auf den Straßen unterwegs sind", so die Beweggründe von Michael Memmel, der die Kosten für den Schriftzug übernahm.

"Das langjährige Projekt des Bürgerladens mit der Abgabe von Lebensmitteln kann meines Erachtens nur funktionieren, wenn viele Freiwillige durch ihr selbstloses soziales Denken mithelfen, damit benachteiligten Bürgern ein Stück mehr Lebensqualität gegeben werden kann. Sie alle zeigen dies durch Ihr überaus großes Engagement", lobte Memmel.

Mit der Übernahme der Kosten für den am Transporter angebrachten Schriftzug mit Logo wollte Memmel die "tolle Arbeit" ein wenig unterstützen. Er wünschte dazu allzeit "gute Fahrt".

Text: Renate Gradl



Marion Richter vom Bürgerladen freut sich, dass es wieder ein gut funktionierendes Auto gibt. Die Kosten für den Schriftzug mit Logo des Bürgervereins VierStädtedreieck übernahm Michael Memmel.

Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

www.wohnmobile-eschenbach.de

GRAFENWÖHR

wos sagst'n du

Mit Monika Sebald

Für Viele ist die Hilfe an den Mitmenschen selbstverständlich, für manche ist sie sogar zur Lebensaufgabe geworden. So für Monika Sebald, die seit acht Jahren den Bürgerladen und den Flohmarkt in Grafenwöhr leitet. Sie ist zwar beim Bürgerverein Städtedreieck angestellt, doch leistet sie viele freiwillige Stunden dazu, um den Bedürftigen in Grafenwöhr, Pressath und Eschenbach ein wenig Lebensfreude zu bereiten.

Die 58-Jährige hat es erst 2003 nach Grafenwöhr verschlagen. In Mehlmeisel geboren, dort aufgewachsen und zur Schule gegangen, fand sie nach dem Quali gleich eine Arbeit bei der Kartonagenfabrik Schiettinger. Es folgte 1980 die Hochzeit, die beiden Kinder Markus und Belinda wurden geboren und nach 20 Jahren Ehe kam es zur Scheidung. Monika Sebald hat inzwischen im Altenheim in Bayreuth eine für ihre sozialen Wurzeln perfekte Anstellung gefunden. Sie pendelte dorthin auch noch täglich, als sie Rudolf Diesenbacher aus Grafenwöhr kennengelernt hat und zu diesem gezogen ist. Doch die Gesundheit machte ihr einen Strich durch die Rechnung, denn nach einer Rücken-OP musste sie den Altenheim-Job 2006 aufgeben. „Wenn du immer unter Leuten warst, dann lebst du daheim plötzlich wie abgeschnitten“, denkt sie noch ungerne an diese für sie schwere Zeit zurück.

2008 erstmals geöffnet

Erst durch ein Praktikum bei der damals „Sozialen Stadt“ in Grafenwöhr wurde ihr Leben in die heutigen Schienen gelenkt. Bei dieser städtischen Einrichtung fand Monika Sebald immer mehr ihre Erfüllung. „An Weihnachten 2008 hatten wir erstmals den



Laden in der Eichendorffstraße geöffnet“, erinnert sie sich noch gerne an die zaghaften Anfänge, als die ersten Bedürftigen Lebensmittel abholen konnten. In diese soziale Einrichtung klinkten sich bereits ein Jahr später Eschenbach und Pressath ein. Daraus wurde 2013 ein Verein, der sich Bürgerverein Städtedreieck e.V. nennt und sowohl den Bürgerladen als auch den Flohmarkt als die beiden Standbeine unterhält. Vorsitzender ist Altbürgermeister Helmuth Wächter.

Monika Sebald leitet zusammen mit der ebenfalls fest angestellten Marion Richter (jeweils 20 Stunden wöchentlich) den Laden. Dazu kommen noch fast ein Dutzend ehrenamtliche Helfer, die mit anpacken und ohne deren Zutun das ganze soziale Geflecht nicht funktionieren würde. Dies sind im Bürgerladen: Inge Bayer, Irmgard Dietl, Verena Ertl, Sina May, Anton Suttner und Wilma Weiß sowie die Unterstützer Adell und George. Den Flohmarkt bewältigen Helga Morgenstern, Rita Morris und Elisabeth Specht.

14 Märkte spenden Lebensmittel

Der Bürgerladen funktioniert nur durch die Unterstützung von bisher 14 Märkten (Grafenwöhr 6, Pressath 5, Eschenbach 3), die Lebensmittel zur Verfügung stellen, welche sie nicht mehr verkaufen. Das sind Waren, die knapp vor dem Verfallsdatum stehen, oder deren Verfallsdatum kurz abgelaufen ist. „Wir kontrollieren jedes Stück und geben nichts weiter, was wir nicht selbst noch verarbeiten würden“, vermerkt Monika Sebald auf den Standard. Geöffnet ist der Bürgerladen jeden Dienstag und Freitag von 10.30 bis 13 Uhr. Das Team beginnt aber schon um 7 Uhr mit der Abholung der bereitgestellten Waren bei den Geschäften, dann werden diese im Laden aufgebaut.

„Momentan kommen wegen der Großbaustelle Eichendorffstraße sowie Corona etwa 30 Personen pro Öffnung. Wir hatten aber auch schon bis zu 60 Abholer“, so Sebald. Voraussetzung für die Versorgung sind Bescheide (Arbeitslosengeld, Hartz IV oder ergänzende Sozialleistung), die vorzulegen sind. Dazu müssen pro Einkauf 2,50 Euro entrichtet werden, wobei sich jede Person wöchentlich nur einmal versorgen darf. Jeder Einkauf wird nämlich auf einer „Kundenkarte“ vermerkt. „Wir erleben nur dankbare Abnehmer, auch wenn sich momentan nur drei Personen gleichzeitig im Laden bedienen (lassen) dürfen. Ich bin stolz auf die Leute, weil alles so reibungslos funktioniert“, freut sich Sebald über den Ablauf. Früher hatte es auch schon mal ein Gerangel um Einlass oder an den Regalen gegeben.

Flohmarkt für Alle offen

Während im Bürgerladen nur Bedürftige Lebensmittel abholen dürfen, kann im Flohmarkt jeder einkaufen oder auch nicht mehr benötigte Gegenstände abliefern. Der Flohmarkt in der Alten Amberger Straße 5 ist jeden Montag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat geöffnet. Erlöse aus dem Verkauf gehören zur Finanzierung der sozialen Einrichtung. Ansonsten ist der Bürgerverein auch auf Spenden angewiesen, um z. B. die Mieten

für Bürgerladen und Flohmarkt sowie das benötigte Auto zu finanzieren. „Wir haben viele Gönner. Zu denen gehört z. B. Bäcker Florian Pappenberger, der alle Jahre viele kleine Stollen spendiert. „Bei allen steckt viel Herzblut drin. Man machts halt gerne“, freut sich Monika Sebald. Gerne erwähnt sie, dass auch Sternsinger-Gruppen Süßigkeiten, die sie von den besuchten Leuten erhalten, vorbeibringen und somit spenden.

Weihnachten steht bald bevor und auch dieses Jahr will der Bürgerverein wieder bedürftige Kinder mit Geschenken bis zum Wert von 25 Euro beglücken. Kinder bis 14 Jahre können vorbeikommen und eine Wunschliste erstellen und Spender einen oder mehrere Wünsche davon erfüllen. „Meistens haben wir 100 bis 130 Kinderwünsche beisammen“, so Sebald, die auch noch die jährliche Ostereisuche am Stadtweiher, welche öffentlich für alle Kinder abgehalten wird, erwähnt.

Das Helferteam vom Bürgerverein weiß, dass sich viele Menschen nicht trauen, das Lebensmittelangebot wahrzunehmen. „Die Hemmschwelle ist oftmals zu groß, um einfach mal vorbeizukommen“, bedauert Monika Sebald die falsche Zurückhaltung. Auskünfte gibt es unter Telefon 09641/926240.

Sechs Fragen an Monika Sebald

1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Grafenwöhr ist in allen Lebensbereichen gut aufgestellt. Lebenswert machen es auch die Leute, die sich in vielfältiger Weise beruflich oder ehrenamtlich für ihre Stadt und die Mitmenschen einbringen.

2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Der Annaberg und die Lourdes-Grotte. Vom Birka hat man eine tolle Sicht über die Stadt, den Übungsplatz und das Umland.

3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Ich vermisse nicht viel, aber jedes zusätzliche Angebot für Kinder und Senioren ist sehr erfreulich.

4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Das Angebot ist ausreichend, da ist für Jeden etwas dabei.

5. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Annaberg, Schönberg, Naturlehrpfad Bierlohe, das Museum und eine Lagerrundfahrt.

6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Am liebsten bei guten Gesprächen mit Leuten, die mich mögen so wie ich bin.

Text: Willi Dötsch

*Menschen zu kennen,
die mit uns fühlen und empfinden
ist wohl ein besonderes Glück auf Erden*

Mit diesen Worten sagen wir allen DANKE
die gemeinsam mit uns auf so vielfältige Weise von

Ernst Zinn

Abschied genommen haben.

Ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Fenk für die feierliche Gestaltung
der Trauerfeier sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Grafenwöhr, im Oktober 2021

In stiller Trauer
Familie Zinn

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 22. November 2021
für Anzeigen 23. November 2021

Nächster Erscheinungstag:

01. Dezember 2021



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen
Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der
Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien,
sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsan-
zeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige
Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwal-
tung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich
einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos
durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in
Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19%
MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann-
keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
B = Altstadt-Apotheke Pressath
C = Stadt-Apotheke Eschenbach
D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
F = Apotheke Schug Eschenbach

November 2021

01 Mo = A	16 Di = A
02 Di = B	17 Mi = B
03 Mi = C	18 Do = C
04 Do = E	19 Fr = D
05 Fr = F	20 Sa = E
06 Sa = A	21 So = F
07 So = B	22 Mo = B
08 Mo = C	23 Di = C
09 Di = D	24 Mi = D
10 Mi = F	25 Do = E
11 Do = A	26 Fr = F
12 Fr = B	27 Sa = A
13 Sa = C	28 So = C
14 So = D	29 Mo = D
15 Mo = E	30 Di = E



Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und sage auf diesem Wege

ALLEN ein herzliches Vergelt's Gott.

Gerlinde Gabelsberger

Grafenwöhr, im Oktober 2021

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die unsere geliebte Mutter, Oma und Schwester

Frau Christine Dobmann geb. Sporrer

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift,
Kranz- und Blumenspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Herzlichen Dank Herrn Weihbischof Reinhard Pappenberger, Herrn Stadtpfarrer Fenk,
Herrn Pfarrer Klier (Klinikum Weiden), den Mitarbeitern der Station 202 des Klinikums
Weiden, der Caritas Sozialstation Grafenwöhr sowie Frau Dr. Domanowsky.

Danke auch allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten die unserer lieben
Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Bruckendorfgmünd, im Oktober 2021

In stiller Trauer
Diana und Bernd Dobmann





Sonderangebote November 2021



vom 02.11. - 12.11.2021

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schw-Schäufele mit Schwarte	1kg	4,50
Tafelspitz	1 kg	12,50
Weißwurst	100g	-,79
Paprikafleischwurst/Jagdwurst	100g	-,79
Zwiebelwurst gekocht	100g	-,79
Brühpolnische	100g	-,89
Honigschinken gekocht	100g	1,29
Chili-Salami	100g	1,39

vom 15.11. - 30.11.2021

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Sauerbraten "nach Hausfrauenart" eingelegt	1kg	10,90
Puten-Schnitzel natur oder küchenfertig paniert	1kg	7,90
Blut- und Leberwurst frisch	100g	-,69
Puten-Aufschnitt *rein Putenfleisch*	100g	-,79
Wiener	100g	-,79
Deli-Leberwurst fein im Golddarm	100g	-,79
Salami Mediterraneo	100g	1,29
Burgschinken heißgegart	100g	1,29

Wir suchen SIE - Hilfskräfte Verpackung/Produktion (m/w/d) !!!
Tel. 09641/9205-134 Ulrike Öttl

Aus der Salat- & Käsetheke

Bayrischer Wurstsalat hausgemacht	100g	-,75
Saint Albray 50% Fett i.Tr.	100g	1,89

Aus der Salat- & Käsetheke

Schichtsalat hausgemacht	100g	-,75
Leerdammer 45% Fett i. Tr.	100g	1,19

Aus dem SB-Regal

Hausm. Stadtwurst im Ring HS: 300g	Pckg	2,49
---------------------------------------	------	------

Aus dem SB-Regal

Currywurst 900g (Btl. 5 Stück)	Beutel	5,19
-----------------------------------	--------	------

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de * Öffnungszeiten: MO - FR: 06.00 - 18.00 Uhr, Sa & So: geschlossen * Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

Doppeltes Glück

Losfee beschert zum zweiten Mal einen Treffer!



Nachdem Ella Händel aus Grafenwöhr durch die Lose ihres Vaters vor 4 Monaten bereits 1.000 Euro gewann, bescherte die Losfee ihr nun bei der Gewinnsparauslosung im Monat Oktober einen Hauptgewinn in Höhe von 10.000 Euro. Strahlend nahm sie den Gewinn von Vorstandssprecher Joachim Geyer (re) und Geschäftsstellenleiter Roland Meißner (li) entgegen. Somit ist auch nach dem Führerschein der Kauf eines Autos gesichert.

Wir gratulieren ihr dazu herzlich!



Jetzt noch Lose kaufen und die Chance auf die Gewinne im 4. Quartal sichern!

30x MERCEDES BENZ GLA
im Wert von je über 47.000 Euro



DAS HIGHLIGHT ZUM JAHRESENDE: 10x PORSCHE 911 CARRERA
im Wert von je über 100.000 Euro



1x SOFORTRENTE
im Gesamtwert von 150.000 Euro



Gewinnen mit **Herz** und Verstand.
 Infos unter: www.rb-onw.de/gewinnsparen

